

176/254 1727 Februar 25., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die französischen Pensionen

B Zurlauben¹ teilt seinem Bruder² seine Freude darüber mit, dass die Familie³ nicht von der vom König angeordneten Reduktion der Pensionen betroffen ist. Alle Pensionen werden überprüft, man beginnt mit den kleinen und stösst dann zu den grösseren Bezüchern vor. Der Kontaktmann, der Schwiegervater⁴ von de Machault⁵, hat versprochen, sie (die Familie) zu kontaktieren, sobald ihr Fall zur Diskussion steht. Dieser Freund der Familie hat geraten, die nötigen notariell beglaubigten Verträge einzureichen. Zurlauben hat dies bereits getan und wartet nun ab.

Zurlauben hat Carlé⁶, der zum Empfang der Pensionen des Adressaten bevollmächtigt ist, befohlen, sich die Pension der ersten sechs Monate des Jahrs 1726 auszubezahlen, da diese noch auf dem alten Fuss beruht. Zurlauben wird über das neue Reglement berichten, sobald er mehr weiss.

Zurlauben bittet den Bruder, ihm zum melden, wie viel Geld er Müller⁷ gegeben hat, damit er (Zurlauben) es ihm (dem Bruder) wieder zurückgeben kann.

Zurlauben wird dem Adressaten einen Almanach oder einen Colombat senden.⁸

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben, Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben..

³ Die Familie Zurlauben.

⁴ Alexandre Milon.

⁵ Louis-Charles de Machault.

⁶ Joseph Carlé.

⁷ Paul Anton Müller, Stadtschreiber von Zug.

⁸ Hier bricht das Dokument ab. Anhand des Fragments des Blatts 542 lässt sich immerhin erkennen, dass der Text dort nur noch über sechs weitere Zeilen gegangen ist.

AH 176, Bl. 541 • Das Dokument ist unvollständig, Bl. 542 fehlt.
Original, in französischer Sprache.
